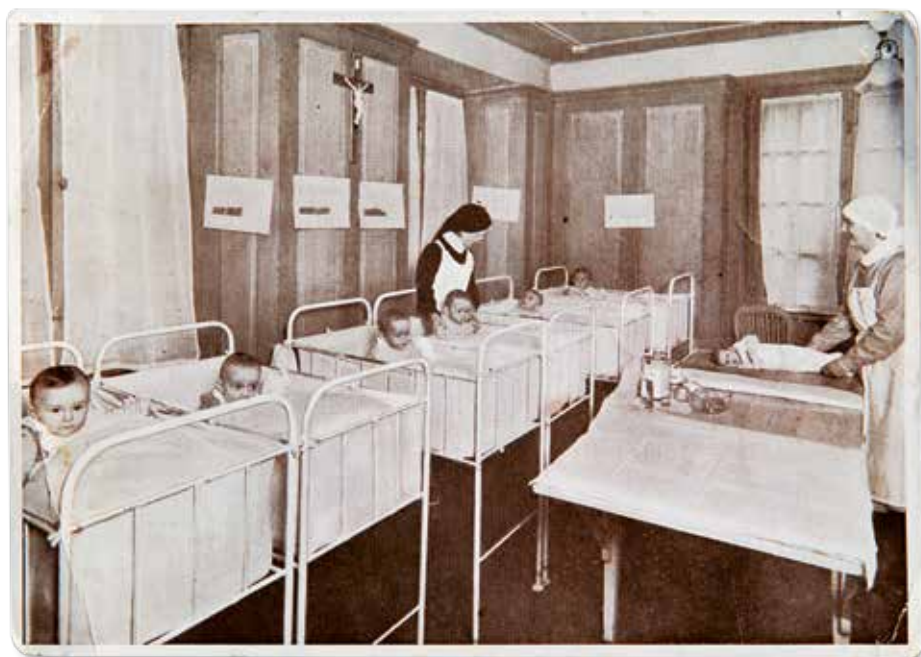


Jahresbericht 2021



stiftung
monikaheim

Heim für Kinder von 0 – 7 Jahren
Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind



Sehr verehrter Gönner!

Dankbar gedenken wir Ihrer Gabe an unser Kinderheim. Sie hat dazu beigetragen, das Notwendigste anzuschaffen, oder ein Kindlein unentgeltlich aufzunehmen – auf jeden Fall ein noch größeres Defizit zu vermeiden. Der beigelegte Jahresbericht und die Jahresrechnung geben Ihnen Anschluß über Sorgen und Erfolg des vergangenen Jahres.

Wenn wir trotz der Not der Zeit weiter um Ihr Wohlwollen bitten, so geschieht es im festen Vertrauen auf Ihr großes Verständnis – das Kinderheim steht nun um so größerer Not gegenüber.

Für jede Gabe unsern herzlichsten Dank und Segenswünsche.

Kinderheim Werdgarten.

Caritas Zürich.

Vorwort des Präsidenten

Das Monikaheim besteht nun seit 90 Jahren an der Adresse «In der Hub 34»!

Anlass genug für einen Blick zurück. Nachdem für ein paar Jahre ein provisorisches Kinderheim Werdgarten betrieben worden war, wurde das Monikaheim 1932 am heutigen Standort vom Gemeinnützigen Verein Caritas eröffnet. Die Institution für «gefährdete und gefallene Mädchen» erhielt den Namen der heiligen Monika, der Schutzheiligen der werdenden Mütter. Noch heute begleiten drei Schutzengel in der Eingangshalle unsere Institution.

Im ersten vollen Betriebsjahr 1933 wurden 195 Frauen und 57 Kinder aufgenommen, dies waren 9'354 Verpflegungstage. Die Caritas-Gemeinschaft führte das Monikaheim über 60 Jahre, davon 20 Jahre lang auch als Ausbildungsstätte für Kinderpflegerinnen. Seit 1975 besteht die Stiftung Monikaheim, deren Zweck Sie gerne auf der Seite 22 nachlesen können. Die Stiftung hat immer wieder wichtige, neue pädagogische Erkenntnisse in ihre Arbeit einfließen lassen und so schauen wir stolz auf eine von stetem Wandel geprägte und bewegte Vergangenheit zurück und zuversichtlich in eine anspruchsvolle und innovative Zukunft.

- M** steht seit 90 Jahren für ein sicheres Zuhause für **M**ütter und ihre Kinder
- O** für eine professionelle und optimistische **O**rganisation
- N** für einen Bestandteil des tragfähigen **N**etzwerkes im Frühbereich des Kantons
- I** für individuelle Lösungen in der Betreuung und Begleitung
- K** für das Wohl und den Schutz des **K**indes
- A** für eine **a**npassungsfähige Institution, die sich stetig weiterentwickelt hat

Im Namen des Stiftungsrats und der Betriebskommission bedanke ich mich bei den beiden Heimleiterinnen und den Mitarbeitenden ganz herzlich für den grossen und verlässlichen Einsatz im zweiten Corona-Jahr, den sie auch in diesem Berichtsjahr für die Kinder und die Mütter mit ihren Kindern geleistet haben.

Unsere Stiftung wurde auch im letzten Jahr von vielen Spenderinnen und Spendern finanziell und mit Naturalien grosszügig berücksichtigt. Diese Beiträge bilden eine willkommene Unterstützung und ermöglichen uns da und dort, etwas Besonderes zu bewirken oder eine spezielle Freude zu bereiten. Herzlichen Dank!

Thomas Schwyzer
Präsident

Bericht aus der Heimtätigkeit

Jahresrückblick 2021

Kinder, die neu ins Kinderheim kommen, werden in den meisten Fällen durch eine familiäre Krise abrupt aus ihrem bisherigen Leben herausgerissen. Sie müssen ihr Zuhause verlassen und werden von ihren Eltern, Freunden und anderen nahestehenden Personen getrennt. Zum Schutz der Kinder folgt eine sorgfältige Abklärung, ob und wann sie wieder zu ihren Eltern zurückkehren können. So wird das Monikaheim vorübergehend zu ihrer neuen Lebenswelt.

Anfang 2021 waren 21 Kinder im Kinderheim platziert. Während des Jahres traten 21 Kinder aus und 19 ein. Zusätzlich wechselten fünf Kinder von der Krisenintervention auf die Wohngruppen. Wir waren zu fast 91 % ausgelastet; die genauen Zahlen dazu finden Sie auf Seite 19. Von den 21 austretenden Kindern gingen acht in die Herkunftsfamilie zurück. Dies erfolgte meistens mit Unterstützung für die Familie wie Sozialpädagogische Familienbegleitung, Entlastungsfamilien oder Hort und Krippe für die Kinder.

Zwei Kinder wechselten mit ihren Müttern in eine Mutter-Kind-Institution, vier Kinder in eine Pflegefamilie und sieben Kinder in eine andere Institution oder in eine professionelle Pflegefamilie. Zwei Kinder waren in einem Time-Out und konnten anschließend in diesem kleineren, traumapädagogisch ausgerichteten Setting ein neues Zuhause finden. Wir denken, dass in Zusammenarbeit mit den Eltern und den Beistand*innen für die Kinder gute Anschlusslösungen gefunden werden konnten, die ihren Bedürfnissen gerecht werden.

Im Begleiteten Wohnen für Mutter und Kind (MuKi) betrug die Auslastung im vergangenen Jahr 93%. Eine Mutter trat Anfang Jahr schwanger ein, konnte ihre Wohnung einrichten und sich einleben, bevor sie im März ein gesundes Kind zur Welt brachte. Eine Mutter mit zwei Kindern fand eine eigene Wohnung, und im Herbst zog eine Mutter mit ihrer Tochter von einer anderen Institution ins MuKi ein. Leider erkrankte das jugendliche Kind einer MuKi-Mutter an einer unheilbaren Krankheit und verstarb Ende Jahr. Dies war für die betroffene Mutter, ihre Familie und das ganze Monikaheim ein sehr trauriger und schwieriger Prozess. Durch die intensive Zusammenarbeit mit dem Kinderspital und anderen medizinischen und sozialen Fachstellen gelang es dem MuKi Team, die Mutter und den derzeit einjährigen Bruder des Teenagers tatkräftig zu unterstützen und in ihrer Trauer zu begleiten.

Auch dieses Jahr setzten sich unsere Mitarbeiter*innen wieder mit viel Herz und Professionalität für das Wohl der Kinder und der Mütter ein. Wir hatten einige Covid-Erkrankungen bei den Kindern und auch bei den Mitarbeitenden zu verzeichnen, was den Teams immer wieder sehr viel Flexibilität abverlangte. Die aufmerksame und liebevolle Betreuung der Kinder und die tolle, individuelle Begleitung der Mütter und Kinder des MuKi konnten dank der hilfsbereiten internen Zusammenarbeit und der wertschätzenden Betriebskultur stets gewährleistet werden. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden!

Portfolio

In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere tägliche Arbeit gewähren, beziehungsweise in die Portfolios der Kinder. Damit die Zeit im Monikaheim für die Kinder nicht zu einem «Loch in der Biographie», sondern zu einem nachvollziehbaren Teil ihrer Lebensgeschich-

te wird, gestalten wir im Monikaheim für jedes Kind ein individuelles Portfolio. Ein Portfolio ist nicht nur ein Fotoalbum, sondern auch ein Erlebnistagebuch, das Aktivitäten wie beispielsweise einen Feuerwehrbesuch sowie Lern- und Entwicklungsschritte des Kindes anschaulich dokumentiert.



Das Portfolio zeigt, worüber sich das Kind freut, was es mag und was es schon gut kann. Seine Bezugspersonen und Freunde werden portraitiert und das eigene Zimmer, die Wohngruppe und die Umgebung des Monikaheims abgebildet. So kann sich das Kind später erinnern, mit wem es wo gelebt hat. Das Kind darf altersgerecht mitbestimmen, was es im Portfolio haben möchte und gestaltet es aktiv mit. Dadurch werden Fortschritte, Talente und Vorlieben immer wieder thematisiert und vermitteln dem Kind ein Gefühl von Erfolg und Selbstwirksamkeit.

Die nächsten vier Seiten bieten Ihnen die Gelegenheit, einem ein- bis zweijährigen Mädchen zuzuschauen, wie es im Verlauf eines Jahres seine Lebenswelt neugierig und kreativ erkundet hat.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude!

Karin Bachmann und
Jacqueline Rickenmann
Heimleiterinnen

Dein Zimmer



Dein Bett mit all deinen Plüschtieren und Puppen welche du vom Mami bekommen hast. Und deine Fotos vom Mami.

22.07.21



Du hast dir ein Auto aus der Kiste geschnappt und es ans Ohr gehalten.

Du hast viel geplaudert und deine Hand bewegt. Es sah aus, als würdest du mit jemandem

telefonieren.



Danach hast du das Auto in den Korb gelegt und dir ein neues Auto aus der Kiste rausgesucht.

Dies hast du auch wieder ans Ohr gehalten und geplaudert.

Du hast dies mehrmals wiederholt und warst sehr lange damit beschäftigt. Danke, dass ich dir zusehen durfte, es war sehr spannend.





Du hast die Gummitierli genommen & gebadet, hast immer wieder gesagt «badä»



Wenn du sie im Wasser gewendet hast, hast du sie im Anschluss in diese Box gelegt & ein neues Tier genommen.



Irgendwann hast du deinen Kopf in die Schüssel gesteckt & gesagt «badä» & dabei auf dich gezeigt. Oder du hast mit der Hand Wasser genommen & dir durchs Haar & übers Gesicht gestrichen.



Mir wolltest du es auch ins Gesicht streichen. Wenig später hast du die Schüssel genommen & und daraus getrunken & sie dir stückweise über Kopf & Bauch geleert.



Du hast dich dann lange im Spiegel betrachtet & fest dabei gelacht.





Mmmmh...ich liebe
Walter's – Salatsauce!!



Sauer macht lustig!

...Ich bin ja schon eine ganz Lustige,
aber diese Sauce macht mich einfach
noch viiiiiiiel lustiger!

07.01.2022

Spenden

Unsere Stiftung erhielt im letzten Jahr Spenden im Totalbetrag von CHF 128'691, wovon wir CHF 28'355 für die Kinder und Mütter mit ihren Kindern ausgaben. Im Berichtsjahr waren wieder mehr Ausflüge in Hallenbäder oder ins Trampolino sowie Besuche von Zirkus-, Kino- oder Theateraufführungen möglich, was Gross und Klein sehr genossen.

Wir konnten im Frühling die Projektwoche mit den Tagesthemen Wasser, Luft, Erde und Feuer durchführen und für jede Altersgruppe ein tolles Ferienprogramm anbieten. Auch die beliebte Zirkuswoche mit grossem Zirkuszelt und engagierten Zirkuspädagog*innen mit Aufführung für die Eltern zählte zu den Highlights in den Sommerferien.

Zudem konnten wir einzelne wichtige Bedürfnisse von Kindern oder Müttern finanzieren, die ohne Spenden nicht erfüllbar gewesen wären:

- Eigener Schulthek mit Dinosaurier für den Schulstart in die 1. Klasse
- Anteil an die Anwaltskosten für eine Mutter des MuKi, um in der Schweiz bleiben zu können
- Jahresabonnement des Zoos für unsere Institution
- Oboen-Miete und -unterricht für ein Kind
- MuKi-Ferien auf der Rigi im September
- Neue persönliche Kleider, die das Kind selber auswählen konnte
- Eigenes iPad für ein Schulkind
- Psychotherapie für ein Kind

Der Fonds der Spielgruppe wurde im 2021 mit CHF 22'815 belastet. Damit können wir jeweils die externe Spielgruppenleiterin engagieren, die an drei halben Tagen mit den Kindern tolle Momente ausserhalb des Gruppenalltags ermöglicht. Zudem konnten ausgediente Spielsachen ersetzt werden.

Im 2021 finanzierten wir mit CHF 9'242 aus dem Wunschfonds Abschiedsgeschenke für austretende Kinder und Gutscheine für eine Mutter, damit sie ihre erste eigene Wohnung gemütlich einrichten konnte. Ein grosser Herzenswunsch einer Tochter war, mit ihrer Mutter einmal in die Ferien zu fahren. Auch diesen konnten wir erfüllen.

Wir erhalten immer wieder Spenden wie neuwertige Kleider, Kinderwagen und Spielsachen, die wir sehr gut verwenden können.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen für ihre Grosszügigkeit.

Monika Stocker
Quästorin

Spenderinnen und Spender

Abacus Nachhilfeinstitut, Stein am Rhein
Ackermann R., Emmenbrücke
AEZ AG, Zürich
Antonelli A., Zürich
Asendorf J., Zürich

Balbuena, Kloten
Baloglu Trigales N., Zürich
Bärtschi H., Zürich
Beer B., Wohlen
Berset R., Bülach
Biberstein G., Langnau a. A.
Binder-Gmünder H. + B., Witterswil
Binz P. + I., Curaglia
Boegli G., Zürich
Bossart W., Scherzingen
Bühler M.-L., Zürich
Buhmann J., Zürich

Capozio G., Rümlang
Christen W., Steinhausen
Conscience J.-F., Zürich
Corradi M. + M., Adliswil

Dawson Darmstädter J. + E., Bottmingen
De Nitti I., Langnau a. A.
Di Manno D., Zürich

Elmiger M., Bülach

Fasser Werlen M.-T., Zürich
Federer M., Zürich

Gehrig-Bossardt A. + H., Zürich
Gilgen A., Feldbach
Groth F.-J., Langnau a. A.
Güttinger R., Winterthur

H. B. Fuller Europe GmbH, Zürich
Häfeli D., Elsau
Hasler-Zehnder E. + St., Zürich
Hersberger M., Küsnacht
Hery Bürge K. + R., Zürich
Herzog B., Zürich
Hofer-Distel R. + B., Zürich
Horn A., Bachenbülach
Hörner S., Uster
Hug Ch., Winterthur
Hunkeler Schmid I., Zürich
Hunziker E. + L., Kirchleerau

Hürzeler-Ruch M., Oftringen
Huwyler-Meier M. + A., Zürich

Iris Spielwelten GmbH, Lungern
Isenschmid R., Worb

Jung-Manz V., Glattbrugg

Kälin St., Zürich
Kämpfen für Architektur AG, Zürich
Kern R., Boswil
Kessler, Zumikon
Knecht W. + M., Zürich
Knoop R., Forch
Kolpinghaus-Verein, Zürich
Konaj, Feuerthalen
Kroschewski R., Zürich
Kuster-Hemmi T., Emmenbrücke

Leimgruber-Isler K. + G., Urdorf
Lippmann B., Zürich
Lorenzi V., Zürich

Mägli P. + H., Effretikon
Meier D. + B., Gunzgen
Meierhofer M., Zürich
Mittaz G., Dietikon
Müller N., Zumikon
Müller-Artho U. + Ch., Effretikon

Piampiano-Pante R. + C., Zürich
Ponti S., Zollikon
Promosport GmbH, Dübendorf

Radanowicz-Hartmann Ch., Zürich
Raimondi B., Zürich
Richoz-Pedroncelli, Thayngen
Rickenmann S., Affoltern a. A.
Riesbacher J., Zürich
Ruther G. + J., Rafz

Sabanovic I., Cham
Sadkowska K., Zürich
Salmeri L., Dietikon
Sasso G., Zürich
Schäppi R. + U., Birmensdorf
Scherrer A., Zürich
Schlegel D., Herrliberg
Schleiniger-Garzoni F. + R., Gattikon
Schneider-Schmid E. + F., Zumikon

Schuler P., Zumikon
Schweizer Henniges A., Zollikon
Schwyzer J., Zürich
Silvestri Buess G. + M., Zürich
Singer O., Zürich
Skigin M., Rapperswil
Steigmeier-Engeler E. + H., Hedingen
Stiftung Kastanienhof, Zürich
Stiftung Anna Maria und Karl Kramer, Zürich
Stiftung David Rosenfeld'sche, Zürich
Stiftung Hans Konrad Rahn, Zürich
Stiftung Olga Mayenfisch, Zürich
Stiftung Werdgarten, Zürich
Stöckli Gnädinger I., Zürich
Stoffel J., Zürich

Tiefenbacher J., Frauenfeld
Turrin A.-M., Zürich

UBV Fritz Lanz AG, Zollikon

Vogel B., Seuzach
von Arx D., Zürich

Washington-Umbricht K., Zürich
Weidmann A., Glattbrugg
Wiesendanger A. + M., Köniz
Wyss N., Zollikerberg

Yaffa L., Glattbrugg

Zahner F., Zürich
Zeier-Hager M., Dübendorf

Gemeinden:

Aathal-Seegräben
Birmensdorf ZH
Thalwil

Katholische Kirchgemeinden:

Dietikon
Egg
Herrliberg
Opfikon
Pfungen-Neftenbach
Rüti-Tann
Schlieren
Zollikon-Zumikon
Bruder Klaus, Zürich
Heilig Kreuz, Zürich
Liebfrauen, Zürich
Maria Lourdes, Zürich
Oerlikon, Zürich
St. Gallus, Zürich
St. Katharina, Zürich
St. Martin, Zürich
St. Peter und Paul, Zürich
Wiedikon, Zürich

Katholische Pfarrämter und Pfarrkirchenstiftungen:

St. Marien, Langnau a. A.
Heilig Geist, Zürich
St. Gallus, Zürich

Katholisch Stadt Zürich

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden:

Meilen
Wädenswil

Reformierter Stadtverband, Zürich

Jahresrechnung 2021

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
Flüssige Mittel	2.0	3'625'336	3'870'632
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		303'402	343'745
Übrige kurzfristige Forderungen		0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.1	44'351	30'930
Aktive Abgrenzung Betriebsbeitrag Kanton Zürich	2.3	230'482	0
Umlaufvermögen		<u>4'203'571</u>	<u>4'245'307</u>
Finanzanlagen		200	200
Sachanlagen			
Mobilien		6'651	2'024
Fahrzeug		1	3'250
Informatik- + Kommunikationssysteme		7'857	10'477
Immobilie		3'643'000	3'643'000
Umbau + Erweiterung Immobilie		292'688	292'688
Ersatz Heizung		20'279	20'279
Renovation Archiv		46'899	46'899
Wertberichtigung Immobilie		- 2'492'472	- 2'367'808
Anlagevermögen		<u>1'525'103</u>	<u>1'651'009</u>
Total Aktiven		5'728'674	5'896'316
PASSIVEN	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
		CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		55'314	94'408
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.2	51'144	56'202
Passive Abgrenzung Betriebsbeitrag Kanton Zürich	2.3	0	280'901
Kurzfristiges Fremdkapital		106'458	431'511
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.4	2'620'000	2'620'000
Rückstellungen	2.5		
Fonds zweckgebundene Spenden		132'200	132'200
Fonds projektbezogene Spenden		17'295	20'000
Fonds Spielgruppe		77'939	100'754
Rückstellungen MuKi		276'775	181'907
Wunschfonds		102'334	111'566
Schwankungsfonds		169'308	169'308
Monikafonds		2'196'365	2'099'070
Langfristiges Fremdkapital		5'592'216	5'434'805
Fremdkapital		<u>5'698'674</u>	<u>5'866'316</u>
Stiftungskapital		30'000	30'000
Eigenkapital	2.6	<u>30'000</u>	<u>30'000</u>
Total Passiven		5'728'674	5'896'316

Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung

Kinderheim	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Versorgertaxen Wohngruppen		1'065'750	761'950
Versorgertaxen Wohngruppen ausserkantonal		490'644	887'857
Versorgertaxen Krisenintervention		539'700	628'250
Versorgertaxen Krisenintervention ausserkantonal		64'455	0
Ertrag aus Versorgertaxen	2.7	<u>2'160'549</u>	<u>2'278'057</u>
Akontozahlung Betriebsbeitrag Kanton Zürich		1'000'000	1'389'720
Abgrenzung Betriebsbeitrag Kanton Zürich		230'482	-280'901
Betriebsbeiträge Kanton Zürich	2.0+2.3	<u>1'230'482</u>	<u>1'108'819</u>
Übrige Erträge aus Leistungen Betreuer		23'307	14'490
Ertrag aus Leistungen Personal und Dritte		111'222	108'660
Spendensaldo	2.8	0	0
Übriger Ertrag		<u>134'529</u>	<u>123'150</u>
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		3'525'560	3'510'026
Medizinischer Bedarf		-5'784	-5'864
Lebensmittel		-116'318	-119'950
Verbrauchsmaterial Haushalt		-35'660	-43'974
Schulung, Ausbildung, Freizeit		-33'432	-23'466
Direkter Aufwand		<u>-191'194</u>	<u>-193'254</u>
Löhne		-2'406'524	-2'432'002
Sozialleistungen		-415'207	-420'644
Supervision und Weiterbildung		-28'086	-27'673
Übriger Personalaufwand		-26'085	-28'904
Personalaufwand		<u>-2'875'902</u>	<u>-2'909'223</u>
Büro- und Verwaltungsaufwand		-65'249	-67'214
Übriger Sachaufwand	2.9	-73'124	-22'073
Unterhalt und Reparatur		-145'851	-149'703
Energie und Wasser		-40'504	-36'377
Übriger betrieblicher Aufwand		<u>-324'728</u>	<u>-275'367</u>
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen		133'736	132'182
Abschreibungen auf immobile Sachanlagen	3.0	-124'664	-124'664
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen	3.0	-8'293	-6'884
Finanzertrag		50	50
Finanzaufwand		-829	-684
Betriebsergebnis Kinderheim		0	0

MuKi	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		415'380	378'180
Personalaufwand		-246'109	-241'642
Übriger betrieblicher Aufwand		-74'402	-73'420
Ausserordentlicher Erfolg:			
Einlage Rückstellung MuKi	2.5	-94'869	-63'118
Betriebsergebnis MuKi		0	0
Spielgruppe		2021 CHF	2020 CHF
Personalaufwand		-20'810	-21'595
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'005	-609
Ausserordentlicher Erfolg:			
Entnahme Fonds Spielgruppe	2.5	22'815	22'204
Betriebsergebnis Spielgruppe		0	0
Dienstaltersgeschenk Kinderheim ¼-Anteil		2021 CHF	2020 CHF
DAG Kinderheim ¼		-2'612	0
Sozialleistungen DAG Kinderheim ¼		-429	0
Ausserordentlicher Erfolg:			
Entnahme Monikafonds	2.5	3'041	0
Betriebsergebnis DAG Kinderheim ¼-Anteil		0	0
Spenden zweckgebunden	2.8	2021 CHF	2020 CHF
Einnahmen Spenden		128'691	154'602
Ausgaben Spenden		-28'355	-20'515
Zuweisung Monikafonds		-100'336	-134'087
Betriebsergebnis Spenden zweckgebunden		0	0
Jahresergebnis		0	0

Jahresrechnung 2021

Anhang der «Stiftung Monikaheim mit Sitz in Zürich»

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

1.2 Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Aktueller Wert
Forderungen	Nominalwert, Wertberichtigung der gefährdeten Positionen
Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert bzw. vorsichtige Schätzung
Sachanlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen über Nutzungsdauer
Verbindlichkeiten	Nominalwert

Abschreibungen Sachanlagen

Möbilien / Informatik- + Komm.-System	20.00% vom Anschaffungswert
Fahrzeuge	14.30% vom Anschaffungswert
Immobilie / Umbau / Renovation Archiv	4.00% vom Anschaffungswert
Ersatz Heizung	5.00% vom Anschaffungswert

2+3 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.0 Flüssige Mittel / Betriebsbeitrag Akonto Kanton Zürich

Der Bestand der flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr nur gering verändert. Die Akontozahlungen des Kantons Zürich betragen für das Jahr 2021 CHF 1'000'000, im Jahr 2020 waren es CHF 1'389'720. Der Geschäftsgang der beiden Jahre verhielt sich sehr ähnlich. Dies führte dazu, dass wir für das Jahr 2021 CHF 230'482 in den Transitorischen Aktiven als ausstehenden Betriebsbeitrag verbuchten, währenddem wir im Jahr 2020 CHF 280'901 an den Kanton zurückzahlen mussten. Dank der Verschiebung eines grossen Teiles unserer flüssigen Mittel zu einem anderen Finanzinstitut, konnten wir bisher Negativzinsen verhindern.

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten unter anderem Guthaben bei der Pensionskasse (CHF 25'576) sowie bei der SVA (CHF 10'445) per 31.12.21.

2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten ausstehende Rückzahlungen an die Wohnsitzkantone für ausserkantonale Kinder auf den Wohngruppen gemäss Restdefizitabrechnungen (CHF 37'356) sowie sonstige kleinere Abgrenzungen.

2.3 Betriebsbeitrag Kanton Zürich

Die Betriebsbeiträge des Kantons Zürich in der Höhe von CHF 1'230'482 im Geschäftsjahr 2021 bzw. CHF 1'108'819 im Geschäftsjahr 2020 entsprechen dem Defizit (Verlust) des entsprechenden Geschäftsjahres. Da wir diesen – abhängig von eventuellen Akontozahlungen – aktiv bzw. passiv abgrenzen, weisen wir ein Betriebsergebnis in der Höhe von CHF 0 aus (siehe dazu auch Erläuterungen unter Punkt 2.0).

2.4 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Dabei handelt es sich um ein Darlehen der Stadt Zürich in der Höhe von CHF 2'620'000.

2.5 Rückstellungen (zweckgebundene Fonds)	Bestand 01.01.2021	Zuweisungen	Entnahmen	Bestand 31.12.2021
Fonds zweckgebundene Spenden	132'200	28'355	-28'355	132'200
Fonds projektbezogene Spenden	20'000	0	-2'705	17'295
Fonds Spielgruppe	100'754	0	-22'815	77'939
Rückstellungen MuKi	181'906	94'869	0	276'775
Wunschfonds	111'565	11	-9'242	102'334
Schwankungsfonds	169'308	0	0	169'308
Monikafonds	2'099'070	100'336	-3'041	2'196'365
	<u>2'814'803</u>	<u>223'571</u>	<u>-66'158</u>	<u>2'972'216</u>

2.6 Eigenkapital				
Stiftungskapital	30'000	0	0	30'000
	<u>30'000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>30'000</u>

2.7 Ertrag aus Versorgertaxen

Trotz höherer Auslastung im Geschäftsjahr 2021 (durchschnittlich 90%) gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 (durchschnittlich 87%) ist der Ertrag 2021 um rund CHF 100'000 tiefer. Dies erklärt sich damit, dass wir im Geschäftsjahr 2020 mehr ausserkantonale Kinder hatten, die mit einem höheren Tagessatz, den so genannten Bruttotageskosten, verrechnet werden.

2.8 Spendensaldo	2021	2020
Spendeneinnahmen	128'691	154'602
Verwendung	-28'355	-20'515
Zuweisung projektbezogene Spenden (Erneuerung Spielplatz)	0	0
Zuweisung projektbezogene Spenden (Traumapädagogik)	0	0
Zuweisung Monikafonds	-100'336	-134'087
	<u>0</u>	<u>0</u>

2.9 Übriger Sachaufwand

Dieser ist im Geschäftsjahr 2021 mit CHF 73'124 gegenüber dem Vorjahr um CHF 51'051 höher. Das lässt sich hauptsächlich damit erklären, dass wir für zwei Kinder für die Zeit von drei Monaten Time-out-Aufenthalte benötigten (CHF 48'276).

3.0 Abschreibungen

Abschreibungen erfolgen gemäss Vorgaben des Kantons (AJB).

4 Gesamtbetrag zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven

Buchwert Immobilie	1'510'394	1'635'058
--------------------	-----------	-----------

5 Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige Massnahmen getroffen, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden.

6 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Bis 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
------------------------	------------	------------

Bericht der Revisionsstelle



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Monikaheim, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Monikaheim für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 23. März 2022

BDO AG

Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Marco Blöchliger

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Statistik 2021

Kinder in den Wohngruppen 1 + 2 (16 Plätze)	Stand 01.01.2021	15
	Eintritte	7*
	Austritte	7
	Stand 31.12.2021	15

Kinder in der Kriseninterventions- gruppe (6 Plätze)	Stand 01.01.2021	6
	Eintritte	17
	Austritte	19*
	Stand 31.12.2021	4

* Davon 5 Übertritte von der Kriseninterventions- in die Wohngruppe

Belegung Wohngruppen	Belegungstage	5'550*
	Jahresauslastung	96.4%

* 2 Kinder während 3 Monaten im Time Out

Belegung Kriseninterventionsgruppe	Belegungstage	1'636
	Jahresauslastung	75.7%

Belegung Kinderheim gesamt	Belegungstage	7'186
	Jahresauslastung	90.7%

Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind (MuKi) (4 Wohnungen)	Stand 01.01.2021	3 Frauen mit 4 Kindern
	Eintritte	2 Frauen mit 2 Kindern
	Austritte	1 Frau mit 2 Kindern
	Stand 31.12.2021	4 Frauen mit 4 Kindern

Nachbetreuung MuKi	Stunden	0
---------------------------	---------	---

Belegung MuKi	Belegungstage	1'341
	Jahresauslastung	93.1%

Kurzportrait

Adresse	Stiftung Monikaheim, In der Hub 34, 8057 Zürich Telefon: 043 255 10 55 Fax: 043 255 10 50 www.monikaheim.ch E-Mail: info@monikaheim.ch
Lage	Im Kreis 6, am Waldrand und Fusse des Zürichberges, Nähe Irchelpark
Trägerin	Das Monikaheim wurde 1932 gegründet und ist seit 1975 eine Stiftung mit folgendem Stiftungszweck: «Die Stiftung bezweckt, ausserehelichen und anderen in Bedrängnis geratenen Müttern, vorab aus der Stadt Zürich, und deren Kindern Unterkunft und Sozialhilfe zu gewährleisten. Aufnahme und Beratung sollen Mütter und Kinder jeder Konfession erhalten.» (Aktuelle Stiftungsurkunde von 9. Juli 1993). Die Stiftung Monikaheim Zürich wird durch Beiträge vom Kanton Zürich sowie durch Spenden von Institutionen und Privaten unterstützt.
Angebote	2 Wohngruppen Für je acht Kleinkinder, die eine längerfristige, umfassende Betreuung und pädagogische Förderung erhalten sollen. Kriseninterventionsgruppe Für sechs Kleinkinder, die infolge sozialer Krisen eine sofortige, vorübergehende Platzierung benötigen. Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind (MuKi) Vier separate Wohneinheiten für vier Mütter mit vier bis sechs Kleinkindern, die in schwierigen Situationen eine Wohnung und Begleitung benötigen.
Aufnahme	Es werden Kinder im Alter von der Geburt bis zum Schulalter aufgenommen, in Ausnahmefällen (Geschwister) bis und mit Unterstufe, sowie Mütter mit Kindern in diesem Alter.
Öffnung	Das Monikaheim ist während 365 Tagen im Jahr geöffnet.
Aufenthalt	Wohngruppen: mindestens ein halbes Jahr bis maximal zwei Jahre Kriseninterventionsgruppe: für die Dauer der Abklärung MuKi: mindestens drei Monate bis etwa ein Jahr
Aufsichtsstelle	Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich



Stiftung Monikaheim Zürich
In der Hub 34
8057 Zürich

T 043 255 10 55
F 043 255 10 50

info@monikaheim.ch
www.monikaheim.ch

Spenden Kinder und Mütter:
Postcheck: 80-4160-2
IBAN: CH32 0900 0000 8000 4160 2